

*Betreff:***Verkehrssituation auf der Calvördestraße***Organisationseinheit:*Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

08.06.2017

*Beratungsfolge*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur
Kenntnis)*Sitzungstermin*

06.06.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 27.04.2017 wird wie folgt Stellung genommen:

Zu 1.: Auf der Calvördestraße werden seit dem Jahr 2002 Geschwindigkeitsüberwachungen mit dem städtischen Radarwagen durchgeführt, in Fahrtrichtung Triftweg erfolgen diese erst seit Mitte 2007.

Als Ergebnis ist festzustellen, dass in beiden Fahrtrichtungen ein wesentlicher Anteil von Verkehrsteilnehmern oberhalb der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h fährt und damit zu schnell unterwegs ist.

Die Geschwindigkeitskontrollen werden auch weiterhin fortgesetzt.

Das erhöhte Verkehrsaufkommen ist unter anderem durch den Neubau der Mehrfamilienhäuser in der Calvördestraße begründet.

Zu 2.: Da es während der Sommerferien auf der Hildesheimer Straße zu verkehrlichen Einschränkungen durch den Bau der Linksabbiegespur zum Wohngebiet „Noltemeyerhöfe“ kommen wird und mit Verkehrsverlagerungen zu rechnen ist, wird die Verwaltung zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer das Geschwindigkeitsmessdisplay installieren. Darüber hinaus werden die Geschwindigkeitskontrollen mit dem städtischen Radarwagen in dieser Zeit intensiviert.

Unter anderem trägt auch die Vorfahrtregelung - Rechts vor Links - zur Verkehrsberuhigung bei. Zudem ist der kreuzende Triftweg als Fahrradstraße beschildert und auch durch Piktogramme und Pfeile auf der Fahrbahn gekennzeichnet.

Diese verkehrsbehördlichen Regelungen werden zusammen mit der Überwachung als ausreichende Maßnahmen zur Verlangsamung des Verkehrs angesehen. Bauliche Veränderungen sind nicht vorgesehen.

Leuer

Anlage/n:

keine